

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Band: 69 (1986)
Heft: 11

Artikel: Vom Abdankungs- zum Festtagsredner
Autor: Hercher, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413363>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Abdankungs- zum Festtagsredner

Bei der Freidenker-Union Basel ist man vom reinen und ausschliesslichen Bestattungsredner abgekommen. Die Abdankungsredner werden vermehrt auch für andere Feiern, wie Namengebung, Hochzeit (im Anschluss an die Ziviltrauung), Jugend- und Sonnwendfeiern eingesetzt.

Obwohl einige Orts- und Regionalgruppen den Bestattungsredner für Mitglieder gratis stellen, das heisst zu Lasten der Freidenkerkasse, nehmen die Abdankungen für Mitglieder eher ab, während diejenigen für Nichtmitglieder ständig zunehmen. Das ist auf unsere kleinen Annoncen zurückzuführen. Für Hinterbliebene, die für die Verstorbenen auf eine Abdankungsfeier verzichten, haben wir in Basel und Zürich eine kurze Ansprache bei der Urnenbeisetzung neu eingeführt.

Es kommt leider immer wieder vor, dass der letzte Wille unserer Mitglieder auf eine Freidenker-Abdankung von den Hinterbliebenen nicht befolgt wird. Wir haben deshalb einen Prospekt mit Beispielen testamentarischer Verfügungen geschaffen. Diese beinhalten, dass bei Nichtbefolgung von solchen letztwilligen Verfügungen aus der Hinterlassenschaft eine zu bestimmende Summe an unsere Freidenker-Organisation zu bezahlen ist.

Die Freidenker-Union hat schon vor Jahren einen Bestattungsfonds geöffnet, damit die allgemeine Kasse

nicht zu stark mit der Übernahme der Kosten für Bestattungsredner belastet wird. Diese Regelung hat sich sehr gut bewährt.

Zusammenfassend kann ich als ehemaliger Beauftragter der Freidenker-Vereinigung der Schweiz (FVS) für die Fei ergestaltung feststellen, dass wir gesamthaft sehr gute Redner zur Verfügung stellen können. Dies nicht zuletzt dank den guten Kursleitern, welche ihr Wissen dem Rednernachwuchs weitergeben. Leider melden sich ab und zu Leute an, die vom Kursleiter Unmögliches verlangen; beispielsweise nach Absolvierung des Tageskurses sofortigen Einstieg in die Funktion des Fei ergestalters. Persönliche Motivation und eigene Begabung ist aber unbedingt erforderlich.

Ich zweifle nicht daran, dass wir stets Redner für unsere Fei ergestaltung und auch jüngere Kursleiter für unseren Nachwuchs finden werden, was im Interesse unserer Mitglieder und eines weiteren kirchenfreien, atheistischen Umfeldes liegt.

Eine einmalige und aussergewöhnliche Feier fand am 1. August 1986 in der Innerstadt von Basel statt. An einem Haus wurde eine Gedenktafel für die fünf Opfer des am 1. August 1919 erfolgten Armee-Einsatzes beim Färber-Streik angebracht.

Die Basler Regierung hatte es abgelehnt, die Tafel anzubringen und zu finanzieren. Daraufhin nahm ein Komitee die Sache in die Hände und sammelte das benötigte Geld.

Auch die Freidenker-Union hat aus ihrem humanistischen und ethischen Verständnis heraus mitgemacht. Nach der Hauptrede eines Vertreters des Komitees sprach auch unser Redner kurz aus unserer Sicht. Ein Blumenstrauß mit Band, auf dem unser Name aufgedruckt war, wurde zudem neben der Gedenktafel angebracht.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir

uns mit vielen anderen fortschrittlichen Kräften dafür eingesetzt haben, dass Armee-Einsätze gegen die Zivilbevölkerung inskünftig unmöglich werden. Wir sind aber auch froh, dass wir auch für Friedens- und allgemeine humanistische Aktivitäten unsere geschulten Redner einsetzen können.

H. Hercher

Frau Prof. Dr. Luise F. Pusch spricht zum Thema

«Deutsch als Männersprache»

...seit Mitte der siebziger Jahre erlebt man mit wachsendem Befremden, wie Frau die deutsche Sprache instandbesetzt...

Anschliessend Diskussion mit der Referentin.

Dienstag, den 11. November 1986, 20 Uhr, Saal des «Alten Stadthauses», Marktgasse 53, Winterthur.

GesinnungsfreundInnen und weitere InteressentInnen sind herzlich willkommen!

(Literatur: Luise F. Pusch, «Das Deutsche als Männersprache», edition suhrkamp, Fr. 12.-)

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union

Mitglied der Weltunion der Freidenker

Geschäftsstelle: Sonja Caspar, Postfach 14, 8545 Rickenbach/ZH, Telefon 052/37 22 66

Literaturstelle: Maurus Klopfenstein, c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3000 Bern 11, Telefon 031/42 52 05

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Redaktion: Christine Valentin, Oetlingerstrasse 75, 4057 Basel, Telefon 061/43 33 84

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 16.-; Ausland Fr. 20.- zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 14, 8545 Rickenbach/ZH, Postcheckkonto Winterthur 84-4452-6.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Volksdruckerei Basel, Postfach, 4002 Basel.

FVS-Tischstandarte

Die farblosen FVS-Zeiten haben ein Ende: Die Fahnenfabrik Stadelmann in St. Gallen hat die erste FVS-Tischstandarte (jene der Bündner Sektion) ausgeliefert. Alle anderen Sektionen können sich ebenfalls eine eigene Tischstandarte – mit eingesticktem Wappen – zulegen. Wenn zehn Ortsgruppen zusammen bestellen, kommt jede Standarte (ohne Ständer) auf Fr. 95.- zu stehen. Bestellungen nimmt Mathias Schwendener, Frohlweg 4, 9470 Buchs (Tel. 085/66 456) entgegen.